



CHARTA zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland

Für Sie nur eine Unterschrift – für andere ein Leben in Würde bis zuletzt!

Die Auseinandersetzung mit lebensnotwendigen Fragen nach Sterben, Tod und Trauer wird vor dem Hintergrund der zunehmenden Bedeutung von chronischen und unheilbaren Erkrankungen, demographischen Wandel und den Veränderungen der gesellschaftlichen Strukturen zu einer wesentlichen Aufgabe unserer Gesellschaft.

Die Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland trägt dazu bei, diese Aufgaben noch stärker als bisher in das öffentliche Bewusstsein zu bringen, zu verankern und Zukunftsperspektiven aufzuzeigen. Sie steht für eine Kultur der Sorge um schwerstkranke und sterbende Menschen, die der Würde des Menschen gerecht wird.

Das Ziel der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland ist eine öffentlich erkennbare Verantwortung der Gesellschaft, der Politik und insbesondere aller Beteiligten im Gesundheitssystem für die letzte Lebensphase und das Sterben.

Inzwischen haben rund **1.786** Institutionen, Organisationen, Landkreise, Städte, Bundesländer, Kommune etc., sowie **21.549** Einzelpersonen die Charta unterschrieben und damit ihre Unterstützung bekundet und so die Bewegung in hervorragender Weise gefördert (Stand: März 2018).

*Wir
unterstützen
die Charta*

- **Mit Ihrer Unterschrift können sie ein Zeichen setzen und sich für Ziele und Leitsätze der Charta einsetzen. Die Inhalte und Ziele der Charta stehen für Nachhaltigkeit.**
- **Sie können zum Vorbild für andere Institutionen und Einzelpersonen werden und so einen Anstoß geben, sich mit dem Thema zu befassen und die Charta in die Öffentlichkeit zu tragen und zu verbreiten.**
- **Mit Ihrer Unterschrift und Ihrer Hilfe kann eine gesellschaftliche Fürsorgekultur geschaffen werden, in der das Sterben unter würdigen Bedingungen zu einem Teil des Lebens gehört.**
- **Als Charta-Unterstützer setzen Sie ein klares Zeichen für die Weiterentwicklung und Verankerung der Hospiz- und Palliativversorgung auf regionaler, kommunaler und nationaler Ebene.**
- **Gemeinsam mit einer Vielzahl von anderen Unterstützern aus Politik, Wirtschaft und Gesundheitswesen bekennen Sie sich auch damit zu einer vertrauenden Gegenseitigkeit.**

Die Unterzeichner bekunden mit der Unterschrift, sich für die Verbesserung der Situation schwerstkranker und sterbender Menschen, ihrer Familien und der ihnen Nahestehenden einzusetzen und auf dieser Grundlage für die Einlösung ihrer Rechte einzutreten. Darüber hinaus erklären die Unterzeichner, dass sie Ziele und Inhalte der *Charta für die Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland* mittragen.